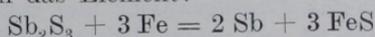


## Antimon Sb.

Atomgewicht 119,52.

363. Dieses Element kommt in der Natur hauptsächlich als Trisulfid  $\text{Sb}_2\text{S}_3$ , Grauspießglanz, vor. Durch Erhitzen desselben mit Eisen bekommt man das Element:



Antimon ist silberweiß, hat äußerlich das Aussehen eines Metalles und kristallisiert in großen Blättern. Es ist ein spröder Körper von schönem Metallglanz. Bei  $624^\circ$  schmilzt es, bei  $1400^\circ$  verdampft es. Seine Dichte beträgt 6,7. In der Kälte verändert es sich nicht an der Luft.

Bis zur Schmelztemperatur erhitzt entzündet es sich und verbrennt unter Entwicklung weißer Dämpfe des Oxyds. In der Kälte verbindet es sich mit dem Chlor unter Lichtentwicklung. Salpetersäure greift es an und verwandelt es in Antimonsäure.

Es besitzt die Eigenschaft Salze zu bilden: man kennt ein Antimon-sulfat. Es nähert sich also sehr den Metallen. Mit den wahren Metallen bildet es Verbindungen, die alle Eigenschaften der Legierungen besitzen. Seine Anwesenheit darin vermehrt die Härte beträchtlich, deswegen legiert man häufig Blei mit dem Antimon (Hartblei für Säurepumpen und Akkumulatoren). Eine Legierung von 20 % Antimon und 80 % Blei dient als Letternmetall in der Buchdruckerei.

## Antimonwasserstoff $\text{SbH}_3$ .

364. Der Körper ähnelt sehr dem Arsenwasserstoff, seine Bildungsweise ist ähnlich, ebenso seine chemischen Eigenschaften. Er ist ein sehr giftiges Gas, noch unbeständiger als der Arsenwasserstoff und sehr stark endothermisch (Bildungswärme — 87000 Kalorien). Daher ist er auch explosiv. Mit festem Kali in Berührung gebracht, zersetzt er sich.

Vom Arsenwasserstoff unterscheidet er sich durch die folgenden Eigenschaften.

1. Er brennt mit einer grünlich fahlen Flamme. Bringt man einen kalten Gegenstand in die Flamme, so entsteht ein schwarzer, sammtähnlicher Fleck, der in Hypochloriten unlöslich ist.
2. Der Ring, den man in der Marshschen Röhre erhält, ist doppelt. Er bildet sich vor und hinter der erhitzten Stelle. Die von der Flamme ausgestrahlte Wärme verursacht die Zersetzung des